

Anforderungen des Seminars (3 ECTS):

- Bestehen der schriftlichen Prüfung (100% der Note)
- Übernahme eines Expertentermins (30 Minuten – nicht benotet)
- Ein wissenschaftliches Instrument kurz vorstellen (10 Minuten – nicht benotet)
- Regelmässige Teilnahme (max. 4 Fehlstunden)
- Aktive Teilnahme an den Übungen/Beobachtungen

Inhalte:

Das Seminar beschäftigt sich

- a) mit den klassischen theoretischen Grundlagen zu Arbeitsanalyse und Gestaltung und Arbeitsbewertung (Job Design) im Rahmen der Arbeits- und Organisationspsychologie,
- b) mit dem Problem, wie Arbeitsanalyseverfahren im Zusammenhang mit Arbeitsgestaltung eingesetzt werden können,
- c) deren Verwendung im Rahmen korrektiver, präventiver und prospektiver Arbeitsgestaltungsmassnahmen sowie
- d) mit den Grundlagen zu „New Work“ im Rahmen der Digitalisierung 4.0 sowie
- e) praktischen Übungen und Überlegungen zu der neuen Arbeitswelt

Inhalte sind:

- Psychologische Funktionen von Arbeit
- Arbeitsanalyse
- Arbeitsgestaltung
- Arbeitsbewertung
- Arbeitsanalyseinstrumente
- (Ergonomie)
- Neue Formen der Arbeitsgestaltung
- Digitalisierung 4.0
- New Work – die Arbeitswelt im digitalen Zeitalter
- Neue Arbeitsumgebung (z.B. Desk Sharing oder Segelboote als Arbeitsplatz)
- Neue Mitarbeiterstrukturen
- Neue Technologien

Kompetenzen, die eingeübt werden, sind:

- Korrekte Einschätzung von klassischer und moderner Arbeitsgestaltung
- Verwendung wissenschaftlicher Arbeitsanalyseinstrumente
- Beobachtungskompetenzen
- (Interviewvorgehen)
- Beurteilung der Wirksamkeit von Massnahmen
- Beurteilung der Entwicklung im Rahmen der 4. Industrierevolution und der Folgen

Termin

- Donnerstag, 10:15-12:00 Uhr (Beginn 27.02.2020)